

Rechenschaftsbericht SB Ökologie

In meiner Zeit als SB Ökologie des AStA Hannover konnte ich verschiedene kleine Projekte durchführen.

Zum einen habe ich Gespräche mit der Veggie-Initiative Hannover und dem Studentenwerk geführt. Ziel war, einen komplett vegetarischen Tag in der Hauptmensa zu veranstalten. Leider konnten wir das Studentenwerk nicht überzeugen, einen Veggie-Tag zu veranstalten, da laut ihnen die Rebellion der Studierenden dann zu groß gewesen sei, aber es gab Annäherungen zur besseren Deklaration veganer Gerichte, eine Ausweitung des vegetarischen Angebots und Informationsaustausch auf beiden Seiten.

Des Weiteren war geplant, den Film „Taste The Waste“ im Unikino zu zeigen, was allerdings an den hohen Filmkosten und der schwierigen Kooperation zum Unikino scheiterte.

Zum Thema „Ressourcenkonflikte“ konnte ich in der KontrASt einen Artikel veröffentlichen, der über die Rohstoffknappheit und dessen Folgen aufklärt.

Mein Hauptprojekt in den 8 Monaten war eine Veranstaltungsreihe zum Thema Welternährung und Hunger mit dem Namen „FOOD FOR FUTURE“. Im Rahmen dessen gab es in der Woche vom 23.-26.04.2012 verschiedene Infoveranstaltungen zu den Themen Gentechnik, Landgrabbing, Klimawandel und Konsum. Hier entstanden angeregte Diskussionen und kreative Lösungsansätze.

Begleitend konnte ich die Ausstellung „Landraub“ vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen im Foyer der Hauptmensa zeigen. Diese besteht aus 7 thematischen Bannern und 3 Kurzfilmen, die auf einem Bildschirmdisplay gezeigt wurden. Hier ging es um die Aufklärung zu dem Thema Flächenknappheit, was auch eine Verteuerung der Lebensmittel und somit Hunger mit sich bringt.